

info bulletin

Der Baselbieter Arbeitsmarkt in Zahlen

4/09



Inhalt

Der Arbeitsmarkt im April '09

Statistiken Arbeitsmarkt

Erläuterungen

Impressum

Herausgeber Kantonales Amt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit Baselland
Bahnhofstrasse 32, Postfach
4133 Pratteln 1
Telefon 061 552 77 77
Fax 061 552 77 88
InfoBulletin.KIGA@bl.ch
<http://www.kiga.bl.ch>

Vorsteher Dr. Thomas Keller

Redaktion Roman Zaugg,
Telefon direkt 061 552 77 06

Gestaltung vista point, Basel

Der Arbeitsmarkt im April '09

Baselbieter Arbeitsmarkt verzeichnet leichter Zunahme der Arbeitslosigkeit - Arbeitslosenquote bei 3,1%

Im Monat April 2009 ist die Arbeitslosigkeit im Kanton Basel-Landschaft von 3,0% auf 3,1% leicht gestiegen. Absolut erhöhte sich die Arbeitslosigkeit um 180 oder 4,3% auf 4'343 Personen. Im Vergleich zum Zeitraum Dezember 2008 bis Februar 2009 hat sich im Vor- und Berichtsmonat die Zunahme der Arbeitslosigkeit abgeschwächt. Innerhalb der einzelnen Branchen verzeichneten der Handel, das Gastgewerbe sowie das Aggregat der Unternehmensdienstleistungen den stärksten Anstieg im Verlauf des Monats April 2009.

Weiterer leichter Anstieg der Arbeitslosigkeit - Jugendliche relativ stabil

Ende April 2009 verzeichnete der Baselbieter Arbeitsmarkt eine Zunahme der Arbeitslosigkeit um 180 oder 4,3% auf 4'343 Personen. Im Vergleich zu den deutlichen Zuwachsraten der Monate Dezember 2008 bis Februar 2009 schwächte sich der Anstieg der Arbeitslosigkeit in den Monaten März und April des laufenden Jahres leicht ab. Gegenüber dem Monat des Vorjahres erhöhte sich die Arbeitslosigkeit um 1'354 Personen oder 45,3%.

Wie in den Vormonaten erfasste der jüngste Anstieg der Arbeitslosigkeit praktisch alle Personenkreise. So verzeichnete Ende April 2009 die Zahl der erwerbslosen Frauen eine Zunahme um 70 oder 4,0% auf 1'810 Personen, jene der Männer erhöhte sich um 110 oder 4,5% auf 2'533 Personen.

Wie im Vormonat verlief nach dem Kriterium der Herkunft die Zunahme bei Schweizerinnen und Schweizern mit einem Plus von 136 oder 5,3% auf 2'716 Personen leicht stärker als bei den Personen ausländischer Herkunft, die Ende April 2009 einen Anstieg um 44 oder 2,8% auf 1'627 Personen verzeichneten.

Bei der Betrachtung der einzelnen Altersklassen fällt

im Monat April 2009 die geringste Zunahme der Arbeitslosigkeit auf die Jugendlichen. Dabei zeigt sich insbesondere die Betroffenheit bei den Jugendlichen im Alter unter 20 Jahren im Vergleich zum Vormonat stabil. Unterdurchschnittlich verläuft auch die Zunahme in der Altersgruppe der 20- bis 24-jährigen. Mit einer Zuwachsrate von 6,8% fiel der Anstieg in der Altersklasse der Personen im Alter über 50 Jahren Ende April 2009 am stärksten aus.

Von den insgesamt 4'343 arbeitslosen Personen Ende April 2009 sind 58,3% Männer und 41,7% Frauen. 37,5% der registrierten arbeitslosen Personen sind ausländischer, 62,5% schweizerischer Nationalität.

Arbeitslosenquote steigt von 3,0% auf 3,1%

Im Zuge der steigenden Arbeitslosenzahlen verzeichnete die kantonale Arbeitslosenquote Ende April 2009 eine leichte Zunahme von 3,0% auf 3,1%. Gesamtschweizerisch stieg die Zahl der von Arbeitslosigkeit betroffenen Personen absolut um 1'996 auf 136'709 Personen. Die gesamtschweizerische Arbeitslosenquote erhöhte sich in der Folge von 3,4% im Vormonat auf 3,5% Ende April 2009. Im Vergleich zur Schweiz nimmt sich die Arbeitslosigkeit im Kanton Basel-Landschaft Ende April 2009, wie im Vormonat, um 0,4 Prozentpunkte tiefer aus.

Die aktuellen Arbeitsmarktdaten

	April '09	März '09	April '08
Arbeitslosenzahl	4'343	4'163	2'989
Arbeitslosenquote	3,1%	3,0%	2,2%
Gemeldete offene Stellen	122	121	135

Wie die Gesamtquote weisen Ende April 2009 auch die Mehrzahl der kantonalen Teilquoten eine Zunahme um 0,1 Prozentpunkte auf. So nahm die Arbeitslosenquote der Schweizerinnen und Schweizer um 0,1 Prozentpunkte auf 2,4% zu. Die Arbeitslosenquote der Personen ausländischer Herkunft stieg von 5,9% auf 6,0%. Ebenfalls um 0,1 Prozentpunkte auf 2,9% nahm die Arbeitslosenquote der Frauen zu. Um 0,2 Prozentpunkte auf 3,3% erhöhte sich Ende April 2009 die Arbeitslosenquote der Männer.

In der grössten Altersgruppe, der Personen im Alter zwischen 25 und 49 Jahren, erhöhte sich die Arbeitslosigkeit Ende April 2009 um 0,1 Prozentpunkte auf 3,2%. Im gleichen Umfang nahm auch die Arbeitslosenquote der Jugendlichen im Alter bis 24 Jahre zu. Ihre Quote stieg von 3,7% auf 3,8%. Den deutlichsten Zuwachs verzeichnete die Arbeitslosenquote der Personen im Alter über 50 Jahren mit einem Anstieg der Arbeitslosenquote von 2,5% auf 2,7%.

Anmeldevolumen konstant hoch

Der konjunkturelle Abschwung hat den Arbeitsmarkt erreicht und zeigt sich deutlich in der anhaltend hohen Zahl der Neuanmeldungen zur Stellensuche. Im Verlauf des Berichtsmontats meldeten sich mit insgesamt 741 (Vormonat 763) zwar leicht weniger Personen neu zur Stellensuche an. Mit 741 übersteigt die Zahl der Neuanmeldungen die Zahl der Abmeldungen mit insgesamt 548 auch Ende April 2009 wiederum deutlich. Mit insgesamt 548 Abmeldungen, genau gleichviel wie im Vormonat, zeigt sich der Arbeitsmarkt indes insgesamt weiterhin dynamisch. So begründete mit 433 der insgesamt 548 Abmeldungen die Mehrzahl der Personen ihre Abmeldung mit dem Antritt einer neuen Stelle.

Konstant bleibt Ende April 2009 mit 122 Vakanzten, Vormonat 121, auch das den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren, RAV, gemeldete Angebot an offenen Stellen. Mit insgesamt 64, Vormonat 80, nimmt sich die Zahl der durch die RAV getätigten Vermittlungen

leicht tiefer aus. Die Zahl der Vermittlungen direkt in eine Festanstellung sank von insgesamt 44 im Vormonat auf 38 Ende April 2009.

Gesamtzahl der Stellensuchenden leicht gestiegen

Ende April 2009 nahm nicht nur die Arbeitslosigkeit sondern auch die Gesamtzahl der zur Stellensuche gemeldeten Personen zu. Das Total der Stellensuchenden (arbeitslose und nicht-arbeitslose) stieg Ende April 2009 um 201 oder 3,7% auf 5'582 Personen. Gegenüber der Vorjahresperiode erhöhte sich die Zahl der Stellensuchenden insgesamt um 1'346 Personen oder 31,8%.

Von den 5'582 Stellensuchenden waren 3'239 bzw. 58,0% Männer und 2'343 bzw. 42,0% Frauen. 3'390 bzw. 60,7% waren schweizerischer und 2'192 bzw. 39,3% ausländischer Nationalität.

Auch die Zahl der nicht-arbeitslosen Stellensuchenden verzeichnete im Berichtmonat mit 1'239 Personen (Vormonat 1'218) eine leichte Zunahme. Mit absolut 877 Personen und einem Anteil von 70,8% stellt die Zahl der Personen in einem Zwischenverdienst, d.h. Personen die einer bezahlten Tätigkeit auf dem Arbeitsmarkt nachgehen, die bedeutendste Gruppe innerhalb der nicht-arbeitslosen Stellensuchenden.

Jüngste Zunahme konzentriert sich auf den Bezirk Arlesheim

Mit 111 der insgesamt 180 zusätzlich von Arbeitslosigkeit betroffenen Personen konzentrierte sich die jüngste Zunahme der Arbeitslosigkeit auf den bevölkerungsstärksten Bezirk Arlesheim. In der Folge erhöhte sich die Arbeitslosenquote für den Bezirk Arlesheim von 2,8% auf 2,9%. In den restlichen Bezirken nahm die Arbeitslosigkeit absolut zwischen 11 und 20 Personen zu, was jeweils auch in einem Anstieg der jeweiligen Arbeitslosenquote resultierte. Im Bezirk Laufen erhöhte sich die Arbeitslosenquote von 2,3% auf 2,5%. Auf 2,5% (Vormonat 2,4%) nahm auch die Arbeitslosenquote für den Bezirk Sissach zu. Von 2,7% im Vormonat auf 2,9% Ende April 2009 stieg die Arbeitslosigkeit im Bezirk

Waldenburg. Mit 4,2%, Vormonat 4,1%, weist auch der Bezirk Liestal eine Zunahme seiner Quote und die stärkste Betroffenheit im Kanton auf.

Handel, Gastgewerbe und Unternehmensdienstleistungen mit deutlichen Zuwächsen

Nach einem spürbaren Anstieg im Bereich Logistik im Vormonat, kommt im Monat April 2009 die sich abschwächende Konsumnachfrage mit deutlicheren Zugängen im Aggregat Handel zum tragen. Überdurchschnittlich fielen im Verlauf des Berichtsmonats auch die Zuwächse im Gastgewerbe aus. Zahlenmässig deutlich fiel wiederum auch der Anstieg innerhalb der Unternehmensdienstleistungen aus. Wie in den vergangenen Ausgaben bereits angesprochen, sind hierfür in erster Linie die instabilen Beschäftigungsverhältnisse im Bereich der Stellenvermittlungsagenturen, die zu den Unternehmensdienstleistungen zählen, verantwortlich.

Auch Ende April 2009 fiel der Anstieg bei den Berufsgruppen, welche keine eigentliche berufliche Qualifikation aufweisen (nicht bestimmbar Berufstätigkeit) am deutlichsten aus. Daneben verzeichneten die kaufmännischen sowie die Berufe des Handels stärkere Zuwächse. Wie im Vormonat entfiel auch Ende April 2009 auf das Baugewerbe ein leichter Rückgang der Zahl der Betroffenen.

Zunahme der Langzeitarbeitslosigkeit

Nach einem Rückgang im Vormonat nahm Ende April 2009 die Zahl der von Langzeitarbeitslosigkeit betroffenen Personen von 536 auf 547 Personen zu. Dabei waren vor allem Männer, ältere Personen sowie Schweizerinnen und Schweizer stärker von Langzeitarbeitslosigkeit betroffen. Mit 12,6%, Vormonat 12,9%, erfuhr der Anteil der Langzeitarbeitslosigkeit an der Gesamtzahl der von Arbeitslosigkeit betroffenen Personen Ende April 2009 indes einen leichten Rückgang..

Statistiken Arbeitsmarkt

Arbeitslosigkeit

Arbeitslosenbestand	April '09 Total	März '09 Total	Veränderung		April '08 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Total	4'343	4'163	180	4,3%	2'989	1'354	45,3%

Nach Geschlecht:

Frauen	1'810	1'740	70	4,0%	1'343	467	34,8%
Männer	2'533	2'423	110	4,5%	1'646	887	53,9%

Nach Herkunft:

Schweizer	2'716	2'580	136	5,3%	1'894	822	43,4%
Ausländer	1'627	1'583	44	2,8%	1'095	532	48,6%

Nach Alter:

15-24 Jahre	659	638	21	3,3%	377	282	74,8%
25-49 Jahre	2'669	2'575	94	3,7%	1'847	822	44,5%
50 und mehr	1'015	950	65	6,8%	765	250	32,7%

Nach Erwerbsstatus:

Ganzarbeitslose	3'451	3'321	130	3,9%	2'282	1'169	51,2%
teilweise arbeitslos	892	842	50	5,9%	707	185	26,2%

Nach bisheriger Dauer:

1-6 Monate	2'890	2'813	77	2,7%	1'819	1'071	58,9%
7-12 Monate	906	814	92	11,3%	728	178	24,5%
> 1 Jahr	547	536	11	2,1%	442	105	23,8%

Arbeitslosenquoten	April '09 Total	März '09 Total	Veränderung
			in Prozentpunkten
Total	3,1	3,0	0,1

Nach Geschlecht:

Frauen	2,9	2,8	0,1
Männer	3,3	3,1	0,2

Nach Herkunft:

Schweizer	2,4	2,3	0,1
Ausländer	6,0	5,9	0,1

Nach Alter:

15-24 Jahre	3,8	3,7	0,1
25-49 Jahre	3,2	3,1	0,1
50 und mehr	2,7	2,5	0,2

Neuanmeldungen und Abmeldungen

	April '09			März '09 Total	Veränderung		April '08 Total	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total		abs.	relativ		abs.	relativ
Neuanmeldungen	429	312	741	763	-22	-2,9%	592	149	25,2%
Abmeldungen	314	234	548	548	0	0,0%	641	-93	-14,5%
davon Stelle angetreten			433	439	-6	-1,4%	523	-90	-17,2%

Total der Stellensuchenden

Stellensuchende	April '09	März '09	Veränderungen		April '08	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
arbeitslose Stellensuchende	4'343	4'163	180	4,3%	2'989	1'354	45,3%
nicht-arbeitslose Stellensuchende	1'239	1'218	21	1,7%	1'247	-8	-0,6%
Total der Stellensuchenden	5'582	5'381	201	3,7%	4'236	1'346	31,8%

Nicht-arbeitslose Stellensuchende nach Erwerbssituation

nicht-arbeitslose Stellensuchende	April '09	Anteil	März '09	Anteil	Veränderungen	
	Total	in %	Total	in %	abs.	relativ
vorübergehende Beschäftigung	174	14,0%	181	14,9%	-7	-3,9%
Umschulung / Weiterbildung	104	8,4%	111	9,1%	-7	-6,3%
Zwischenverdienst	877	70,8%	843	69,2%	34	4,0%
übrige	84	6,8%	83	6,8%	1	1,2%
Total	1'239	100,0%	1'218	100,0%	21	1,7%

Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftsklassen

Wirtschaftszweige	April '09	ALQ	März '09	Veränderung		April '08	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
Total	4'343	3,1%	4'163	180	4,3%	2'989	1'354	45,3%
Land-, Forstwirtschaft	28	1,0%	34	-6	-17,6%	17	11	64,7%
Bergbau, Steine, Erden	3	2,0%	3	0	0,0%	3	0	0,0%
Nahrung, Getränke, Tabak	43	3,3%	50	-7	-14,0%	40	3	7,5%
Textilien, Bekleidung	21	5,9%	21	0	0,0%	18	3	16,7%
Lederwaren, Schuhe	1	5,3%	1	0	0,0%	1	0	0,0%
Be- u. Verarbeitung von Holz	29	3,5%	25	4	16,0%	33	-4	-12,1%
Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	68	3,3%	65	3	4,6%	59	9	15,3%
Chemie, Mineralölverarbeitung	79	1,1%	76	3	3,9%	53	26	49,1%
Gummi- / Kunststoffwaren	13	2,9%	10	3	30,0%	9	4	44,4%
Glas, Keramik, Zementwaren	17	2,9%	16	1	6,3%	17	0	0,0%
Metall, Metallerzeugnisse	104	3,9%	94	10	10,6%	64	40	62,5%
Maschinenbau	59	2,1%	57	2	3,5%	45	14	31,1%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik	147	4,6%	140	7	5,0%	71	76	107,0%
davon Uhren	13	4,6%	14	-1	-7,1%	7	6	85,7%
Fahrzeugbau	9	3,2%	7	2	28,6%	7	2	28,6%
Möbel, Schmuck, Recycling	17	2,2%	12	5	41,7%	14	3	21,4%
Energie-/Wasserversorgung	7	1,0%	7	0	0,0%	10	-3	-30,0%
Baugewerbe	289	3,5%	289	0	0,0%	174	115	66,1%
Handel, Reparatur-/Autogewerbe	694	3,7%	635	59	9,3%	522	172	33,0%
davon Autohandel und -reparatur, Tankstellen	76	3,3%	67	9	13,4%	42	34	81,0%
davon Grosshandel	257	4,1%	243	14	5,8%	205	52	25,4%
davon Detailhandel	361	3,5%	325	36	11,1%	275	86	31,3%
Gastgewerbe	336	8,2%	297	39	13,1%	244	92	37,7%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	306	3,5%	284	22	7,7%	167	139	83,2%
Kredit-/Versicherungsgewerbe	143	1,7%	141	2	1,4%	92	51	55,4%
davon Banken	93	1,7%	89	4	4,5%	54	39	72,2%
davon Versicherungen	25	1,0%	24	1	4,2%	23	2	8,7%
Immobilien, Informatik, F & E, DL für Unternehmungen	925	7,1%	884	41	4,6%	518	407	78,6%
davon Immobilien	57	6,1%	52	5	9,6%	26	31	119,2%
davon Informatik	35	2,0%	33	2	6,1%	31	4	12,9%
davon F&E	32	3,2%	28	4	14,3%	10	22	220,0%
davon DL für Unternehmungen	801	8,6%	771	30	3,9%	451	350	77,6%
Öff. Verwaltung, Soz.versicherung	108	1,9%	108	0	0,0%	112	-4	-3,6%
Unterrichtswesen	60	0,9%	51	9	17,6%	59	1	1,7%
Gesundheits-/Sozialwesen	264	2,0%	262	2	0,8%	235	29	12,3%
Sonstige Dienstleistungen	116	2,6%	118	-2	-1,7%	88	28	31,8%
Private Haushalte	6	--	8	-2	-25,0%	6	0	0,0%
Keine Angaben, übrige	451	2,6%	468	-17	-3,6%	311	140	45,0%

Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen

Berufsgruppen	April '09	Anteil	März '09	Veränderung		April '08	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
Total	4'343	100,0%	4'163	180	4,3%	2'989	1'354	45,3%
Land- und Forstwirtschaft, Tierzucht	41	0,9%	42	-1	-2,4%	25	16	64,0%
Lebens-/Genussmittelherstellung	21	0,5%	15	6	40,0%	20	1	5,0%
Textil-/Lederherst. und -verarbeitung	13	0,3%	11	2	18,2%	10	3	30,0%
Keramik- und Glasverarbeitung	2	0,1%	2	0	0,0%	2	0	0,0%
Metallverarbeitung/Maschinenbau	151	3,5%	140	11	7,9%	85	66	77,6%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	70	1,6%	65	5	7,7%	34	36	105,9%
Holzverarbeitung, Papierherstellung und -verarbeitung	25	0,6%	23	2	8,7%	21	4	19,0%
Graphische Industrie	12	0,3%	12	0	0,0%	6	6	100,0%
Chemie und Kunststoffverfahren	44	1,0%	38	6	15,8%	24	20	83,3%
Übrige be- und verarbeitende Berufe	204	4,7%	195	9	4,6%	126	78	61,9%
Ingenieurberufe	33	0,8%	31	2	6,5%	15	18	120,0%
Techniker/innen	36	0,8%	33	3	9,1%	21	15	71,4%
Tech. Zeichner/innen und Fachkräfte	58	1,3%	58	0	0,0%	46	12	26,1%
Machinisten/Machinistinnen	50	1,2%	50	0	0,0%	33	17	51,5%
Informatik	64	1,5%	61	3	4,9%	64	0	0,0%
Baugewerbe	358	8,2%	377	-19	-5,0%	208	150	72,1%
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung	8	0,2%	7	1	14,3%	5	3	60,0%
Handel und Verkauf	415	9,6%	386	29	7,5%	318	97	30,5%
Werbung, Marketing, Treuhand	52	1,2%	48	4	8,3%	31	21	67,7%
Transport und Verkehr	155	3,6%	148	7	4,7%	107	48	44,9%
Post- und Fernmeldewesen	29	0,7%	31	-2	-6,5%	13	16	123,1%
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	322	7,4%	318	4	1,3%	277	45	16,7%
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	237	5,5%	231	6	2,6%	146	91	62,3%
Unternehmer/leitende Angestellte	321	7,4%	303	18	5,9%	225	96	42,7%
Kfm. und administrative Berufe	401	9,2%	369	32	8,7%	259	142	54,8%
Bank und Versicherungsgewerbe	20	0,5%	19	1	5,3%	10	10	100,0%
Sicherheits- und Ordnungspflege	52	1,2%	52	0	0,0%	28	24	85,7%
Rechtswesen	15	0,3%	13	2	15,4%	5	10	200,0%
Medienschaffende/verwandte Berufe	24	0,6%	24	0	0,0%	20	4	20,0%
Künstlerische Berufe	25	0,6%	23	2	8,7%	15	10	66,7%
Unterricht, Bildung, Seel-/Fürsorge	127	2,9%	111	16	14,4%	104	23	22,1%
Wissenschaften	30	0,7%	33	-3	-9,1%	20	10	50,0%
Gesundheitswesen	171	3,9%	170	1	0,6%	149	22	14,8%
Sport und Unterhaltung	5	0,1%	4	1	25,0%	5	0	0,0%
Dienstleistungsberufe	7	0,2%	7	0	0,0%	6	1	16,7%
Übrige Berufe	699	16,1%	664	35	5,3%	467	232	49,7%
keine Angabe	46	1,1%	49	-3	-6,1%	39	7	17,9%

Arbeitslose nach Altersklassen und Geschlecht

	April '09			März '09	Veränderung		April '08	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Arbeitslose unter 20 Jahren	52	32	84	82	2	2,4%	48	36	75,0%
20-29 jährige	718	465	1'183	1'150	33	2,9%	742	441	59,4%
davon 20-24 jährige	354	221	575	556	19	3,4%	329	246	74,8%
davon 25-29 jährige	364	244	608	594	14	2,4%	413	195	47,2%
30-39 jährige	569	467	1'036	983	53	5,4%	698	338	48,4%
40-49 jährige	592	433	1'025	998	27	2,7%	736	289	39,3%
50-59 jährige	406	308	714	661	53	8,0%	529	185	35,0%
60 +	196	105	301	289	12	4,2%	236	65	27,5%

Arbeitslose und Arbeitslosenquote nach Bezirken

Bezirk	Anteil Erwerbspersonen in % (VZ-00)	April '09			März '09		
		Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %	Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %
Arllesheim	53,8%	2'203	50,7%	2,9%	2'092	50,3%	2,8%
Laufen	6,7%	233	5,4%	2,5%	213	5,1%	2,3%
Liestal	21,5%	1'250	28,8%	4,2%	1'231	29,6%	4,1%
Sissach	12,2%	421	9,7%	2,5%	410	9,8%	2,4%
Waldenburg	5,8%	236	5,4%	2,9%	217	5,2%	2,7%
Ganzer Kanton	100,0%	4'343	100,0%	3,1%	4'163	100,0%	3,0%

Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion

Arbeitslose nach Funktion	April '09	März '09	Veränderungen		April '08	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Selbständig Erwerbende	20	20	0	0,0%	18	2	11,1%
Kaderfunktion	442	400	42	10,5%	286	156	54,5%
Fachfunktion	2'670	2'568	102	4,0%	1'864	806	43,2%
Hilfsfunktion	1'071	1'038	33	3,2%	722	349	48,3%
Lehrlinge	97	91	6	6,6%	64	33	51,6%
Heimarbeit	2	3	-1	-33,3%	1	1	100,0%
Schüler, Studenten	41	43	-2	-4,7%	34	7	20,6%
Total	4'343	4'163	180	4,3%	2'989	1'354	45,3%

Gemeldete offene Stellen

	April '09	März '09	Veränderung		April '08	Veränderung	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Gemeldete offene Stellen	122	121	1	0,8%	135	-13	-9,6%
davon Vollzeit	100	98	2	2,0%	112	-12	-10,7%
davon Teilzeit	22	23	-1	-4,3%	23	-1	-4,3%

RAV Vermittlungen Ende April 2009

Vermittlungen	Männer	Frauen	Total
Feste Anstellung durch RAV	19	19	38
Zwischenverdienst durch RAV			26
Total			64

Grenzgängerzahlen

	Januar '09	Dezember '08	Veränderungen		Januar '08	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Grenzgänger/-innen	20'500	20'273	227	1,1%	20'728	-228	-1,1%

Quelle: Bundesamt für Migration (BFM), Zentrales Ausländerregister (ZAR). Das BFM macht hierzu die Anmerkung: «Inklusive ca. 20% gültige Bewilligungen von nicht mehr aktiven Grenzgängern».

Langzeitarbeitslosigkeit

	April '09	März '09	Veränderung		April '08	Veränderung	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Langzeitarbeitslose	547	536	11	2,1%	442	105	23,8%
davon Schweizer/-innen	356	343	13	3,8%	298	58	19,5%
davon Ausländer/-innen	191	193	-2	-1,0%	144	47	32,6%
davon Männer	306	296	10	3,4%	248	58	23,4%
davon Frauen	241	240	1	0,4%	194	47	24,2%
15-24 jährige	17	18	-1	-5,6%	13	4	30,8%
25-49 jährige	267	268	-1	-0,4%	204	63	30,9%
50 +	263	250	13	5,2%	225	38	16,9%

Individuelle Langzeitarbeitslosenanteile

Ende April 2009	Arbeitslosen Gesamtbestand	davon Langzeitarbeitslose	Anteil am jeweiligen Gesamtbestand in %
Total	4'343	547	12,6%
nach Geschlecht			
Männer	2'533	306	12,1%
Frauen	1'810	241	13,3%
nach Herkunft			
Schweizer/-innen	2'716	356	13,1%
Ausländer/-innen	1'627	191	11,7%
nach Altersklassen			
15 bis 24 jährige	659	17	2,6%
25 bis 49 jährige	2'669	267	10,0%
50 +	1'015	263	25,9%
nach ausgewählten Berufsgruppen			
Kaufmännische Berufe	401	60	15,0%
Informatik	64	3	4,7%
Metallindustrie u. Maschinenbau	151	13	8,6%
Gastgewerbe u. Hauswirtschaft	322	46	14,3%
Handel und Verkauf	415	57	13,7%
Baugewerbe	358	32	8,9%

Aussteuerung (provisorische Daten) *

Voraussichtlich Ausgesteuerte im Februar 2009	davon Ende April 2009 noch im System AVAM registriert	davon eine Stelle gefunden und deshalb im System AVAM abgemeldet
52	17	8

* Bei Ausgesteuerten handelt es sich um arbeitslose Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist und nach individueller Überprüfung durch die Arbeitslosenkasse voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Bei den verbleibenden Personen, die nicht mehr beim Arbeitsamt eingeschrieben sind, können verschiedene Situationen eingetreten sein: Wiederaufnahme einer Erwerbstätigkeit; Rückzug aus dem Arbeitsmarkt in die Nichterwerbstätigkeit oder zur Ausbildung; Fortsetzung der Stellensuche, ohne die Dienste der öffentlichen Stellenvermittlung weiter in Anspruch zu nehmen.

Offene Stellen nach gesuchtem Beruf April 2009

Berufsgruppen	Vollzeit	Teilzeit	Total
Land- Forstwirtschaft und Tierzucht	4	2	6
Lebens-, Genussmittelherstellung und -verarbeitung			
Textil- und Lederherstellung sowie -verarbeitung	1		1
Keramik- und Glasverarbeitung			
Metallverarbeitung und Maschinebau	4		4
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	6		6
Holzverarbeitung, Papierherstellung u. -verarbeitung	2		2
Graphische Industrie			
Chemie- und Kunststoffverfahren	1		1
Übrige be- und verarbeitende Berufe	2		2
Ingenieurberufe	2		2
Techniker/innen			
Technische Zeichnerberufe	3		3
Technische Fachkräfte	1		1
Maschinen/Maschinistinnen	2		2
Berufe der Informatik	1	2	3
Berufe des Baugewerbes	19		19
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung u. -verarbeitung			
Berufe des Handels und Verkaufs	10	2	12
Werbung Marketing, Tourismus, Treuhand			
Transport und Verkehr	5	1	6
Post- und Fernmeldewesen	1		1
Gastgewerbe und Hauswirtschaft	11	5	16
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	2	2	4
Unternehmer, Direktoren, leitende Angestellte	2	1	3
Kaufmännische und administrative Berufe	9	2	11
Bank- und Versicherungsgewerbe			
Sicherheits- und Ordnungspflege	2	1	3
Rechtswesen			
Medienschaffende und verwandte Berufe			
Künstlerische Berufe			
Fürsorge, Erziehung, Seelsorge	2	1	3
Unterricht und Bildung		1	1
Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften			
Gesundheitswesen	4	2	6
Dienstleistungsberufe	1		1
Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarer Berufstätigkeit	3		3
Keine Angabe			
Total	100	22	122

Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen April 2009

Altersklassen	Bestände	Zugänge	Abgänge
Total	4'343	861	686
15 – 19 Jahre	84	24	16
20 – 24 Jahre	575	146	118
25 – 29 Jahre	608	138	134
30 – 34 Jahre	524	99	79
35 – 39 Jahre	512	108	75
40 – 44 Jahre	540	95	69
45 – 49 Jahre	485	87	88
50 – 54 Jahre	392	86	46
55 – 59 Jahre	322	45	34
60 + mehr	301	33	27
Männer	2'533	503	391
15 – 19 Jahre	52	16	6
20 – 24 Jahre	354	98	73
25 – 29 Jahre	364	83	88
30 – 34 Jahre	299	54	44
35 – 39 Jahre	270	63	36
40 – 44 Jahre	320	52	43
45 – 49 Jahre	272	49	48
50 – 54 Jahre	224	48	22
55 – 59 Jahre	182	18	17
60 + mehr	196	22	14
Frauen	1'810	358	295
15 – 19 Jahre	32	8	10
20 – 24 Jahre	221	48	45
25 – 29 Jahre	244	55	46
30 – 34 Jahre	225	45	35
35 – 39 Jahre	242	45	39
40 – 44 Jahre	220	43	26
45 – 49 Jahre	213	38	40
50 – 54 Jahre	168	38	24
55 – 59 Jahre	140	27	17
60 + mehr	105	11	13

Arbeitslose nach Gemeinden April 2009

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Kanton Baselland	2'533	1'810	4'343
Bezirk Arlesheim	1'251	952	2'203
Aesch	72	70	142
Allschwil	174	118	292
Arlesheim	52	36	88
Biel-Benken	16	11	27
Binningen	127	77	204
Birsfelden	131	92	223
Bottmingen	31	23	54
Ettingen	28	30	58
Münchenstein	140	88	228
Muttenz	168	110	278
Oberwil	83	85	168
Pfeffingen	10	9	19
Reinach	149	142	291
Schönenbuch	10	8	18
Therwil	60	53	113
Bezirk Laufen	149	84	233
Blauen	1	4	5
Brislach	7	4	11
Burg im Leimental	1	2	3
Dittingen	6	3	9
Duggingen	7	4	11
Grellingen	24	5	29
Laufen	57	30	87
Liesberg	11	6	17
Nenzlingen	2	1	3
Roggenburg	1	1	2
Röschenz	4	5	9
Wahlen	7	9	16
Zwingen	21	10	31

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Bezirk Sissach	251	170	421
Anwil	5	5	10
Böckten	6	2	8
Buckten	5	7	12
Buus	4		4
Diepflingen	5	4	9
Gelterkinden	43	32	75
Häfelfingen	4	2	6
Hemmiken	1	1	2
Itingen	25	21	46
Känerkinden	8		8
Kilchberg	1		1
Läufelfingen	4	5	9
Maisprach	3	1	4
Nusshof		1	1
Oltingen	1		1
Ormalingen	13	4	17
Rickenbach	5	1	6
Rothenfluh	1	3	4
Rümlingen	5	5	10
Rünenberg		2	2
Sissach	43	31	74
Tecknau	10	6	16
Tenniken	4	4	8
Thürnen	12	8	20
Wenslingen	3	1	4
Wintersingen	3	2	5
Wittinsburg	2		2
Zeglingen	2	1	3
Zunzgen	33	21	54

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Bezirk Liestal	737	513	1'250
Arisdorf	5	13	18
Augst	14	9	23
Bubendorf	35	24	59
Frenkendorf	92	50	142
Füllinsdorf	58	42	100
Giebenach	9	6	15
Hersberg		3	3
Lausen	58	49	107
Liestal	181	122	303
Lupsingen	4	1	5
Pratteln	257	182	439
Ramlinsburg	6	5	11
Seltisberg	7	4	11
Ziefen	11	3	14
Bezirk Waldenburg	145	91	236
Arboldswil	2		2
Bennwil	5	3	8
Bretzwil	7	4	11
Diegten	12	6	18
Eptingen	5		5
Hölstein	35	17	52
Lampenberg	2	5	7
Langenbruck	9	6	15
Lauwil	1		1
Liedertswil	1	3	4
Niederdorf	20	12	32
Oberdorf	28	18	46
Reigoldswil	6	3	9
Titterten		1	1
Waldenburg	12	13	25

Erläuterungen

Registrierte Arbeitslose	Personen, welche bei einem Arbeitsamt gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist es unerheblich, ob diese Personen Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht. Ganzarbeitslose suchen eine Vollzeitstelle, teilweise Arbeitslose eine Teilzeitstelle.
Registrierte Stellensuchende	Alle arbeitslosen und nicht arbeitslosen Personen, welche beim Arbeitsamt gemeldet sind und eine Stelle suchen.
Registrierte nicht arbeitslose Stellensuchende	Personen, die bei einem Arbeitsamt registriert, jedoch im Unterschied zu den arbeitslosen Personen entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen. Die registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen. Als Kategorien der registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie übrige ausgewiesen.
Programme zur vorübergehenden Beschäftigung (vB)	Von der Arbeitslosenversicherung finanzierte Programme mit dem Zweck, die berufliche Eingliederung bzw. Wiedereingliederung der Versicherten zu erleichtern. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, ihre beruflichen Qualifikationen zu erhalten und neue Fähigkeiten zu fördern. Die vorübergehende Beschäftigung kann auch im Rahmen von Berufspraktika in Unternehmen und in der Verwaltung oder in Motivationssemestern für Schulabgänger erfolgen.
Umschulung / Weiterbildung	Umschulungs- und Weiterbildungsmassnahmen (Kurse) bezwecken die rasche und wesentliche Verbesserung der Vermittlungsfähigkeit der versicherten Person auf dem Arbeitsmarkt. Die Massnahme kann auch als Ausbildungspraktikum bei einer Unternehmung oder im Rahmen einer Übungsfirma erfolgen.
Zwischenverdienst	Als Zwischenverdienst gilt jedes Einkommen aus selbstständiger oder unselbständiger Erwerbstätigkeit, das ein Bezüger von Arbeitslosenentschädigung zur Vermeidung oder Verringerung der Arbeitslosigkeit in der Bezugsperiode erzielt.
übrige nicht arbeitslose Stellensuchende	Zu dieser Gruppe gehören Personen mit Einarbeitungszuschüssen, mit Pendler- und Wohnaufenthalterbeiträgen, mit Leistungen zur Förderung der selbständigen Erwerbstätigkeit sowie Personen, die wegen Krankheit, Militärdienst oder aus anderen Gründen (z.B. Kündigungsfrist) nicht sofort vermittelbar sind.
Zu- und Abgänge	Die Zugänge umfassen all jene Personen, die sich im Berichtsmonat neu zur Vermittlung melden, ungeachtet dessen, ob es sich um arbeitslose oder nicht arbeitslose Stellensuchende handelt. Die Zahl der Abgänge beinhaltet jene Personen, die sich im Berichtsmonat von der öffentlichen Vermittlung zurückgezogen haben. Mutationen von arbeitslosen in nicht arbeitslose Stellensuchende werden dagegen nicht als Abgänge publiziert. Aus diesen erhebungstechnischen Gründen ist die Veränderung der Bestände von einem Monat zum anderen nicht identisch mit der Differenz zwischen Zu- und Abgängen.
Arbeitslosenquote	Anzahl arbeitslose Personen am Stichtag im Verhältnis zur aktiven Bevölkerung im Kanton (Total: 138'898 Personen) gemäss Eidg. Volkszählung 2000.
Langzeitarbeitslose	Personen, die seit über einem Jahr arbeitslos sind.
Gemeldete offene Stellen	Die offenen Stellen werden den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV), welche die entsprechenden Register bewirtschaften, freiwillig gemeldet. Ohne ausdrücklichen Wunsch auf Verlängerung, bleiben diese Stellen maximal 2 Monate lang im System.
Ausgesteuerte	Bei den Ausgesteuerten handelt es sich um Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche (neue Rahmenfrist) gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Personen, die sich weiter beim zuständigen RAV zur Vermittlung melden, bleiben auch weiter von der Arbeitslosenstatistik erfasst. Aus Gründen, die im Zusammenhang mit den Auszahlungen der Arbeitslosenkassen stehen, sind die Daten erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.

